

## PUBLIZIERBARER ENDBERICHT

### A. Projektdetails

<b>Titel</b>	Begleitende Kontrolle "Monitoring" Bestellerförderung 2010
<b>Programm</b>	Bestellerförderung 2010
<b>KoordinatorIn</b>	Juhász & Markgraf VerkehrsConsulting OEG
<b>Kontaktperson - Name</b>	Dr. Andreas Juhász
<b>Kontaktperson - Adresse</b>	Kranzgasse 11, 1150 Wien
<b>Kontaktperson - Telefon</b>	0676 551 91 80
<b>Kontaktperson E-mail</b>	verkehrsconsulting@aon.at
<b>Projekt- und Kooperationspartner (inkl. Bundesland)</b>	Keine
<b>Projektwebsite</b>	Keine
<b>Schlagwörter</b>	Verkehr, Bestellerförderung
<b>Projektgesamtkosten</b>	100.000,-- Euro
<b>Fördersumme</b>	96.935,20,-- Euro
<b>Klimafonds-Nr</b>	K10OV0S00030
<b>Projektstart &amp; -ende</b>	01.03.2011 - 01.03.2012

## B. Projektbeschreibung

<b>Synopsis</b>	<p>Aufgabe des vorliegenden Projekts war es, 10 ausgewählte ÖV-Projekte hinsichtlich Qualität, Effizienz und Klimarelevanz zu begleiten und auszuwerten.</p>
<b>Kurzfassung</b>	<p>Die ÖV-Projekte sind hinsichtlich ihrer Charakteristik unterschiedlich, sie reichen von einem Regionalbuskonzept über Bedarfsverkehre bis hin zu umfassenden S-Bahn-Konzepten und Stadtbus-Systemen. Durch das begleitende Monitoring liegt ein guter Vergleich mehr oder weniger gelungener Maßnahmen und Strategieansätze im ÖV-Sektor vor. Die Studie bestätigt, dass eine Argumentation von ÖV-Maßnahmen mittels Klimaschutz-Zielen nur in wenigen Fällen zulässig ist: Positive wirtschaftliche und klimarelevante Effekte können am ehesten dort nachgewiesen werden, wo der ÖV Tradition hat bzw. ein hohes Verkehrspotenzial gegeben ist. Dies gilt insbesondere für elektrisch betriebene Bahnen in dicht besiedelten Ballungsräumen. In ländlichen Regionen mit disperser Siedlungsstruktur können dagegen kaum Klima-Effekte durch zusätzliche Angebote nachgewiesen werden.</p>

Diese Projektbeschreibung wurde von der Fördernehmerin/dem Fördernehmer erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte übernimmt der Klima- und Energiefonds keine Haftung.